

Neue kindgerechte Spielformen

Leitfaden für **Ausrichter**

U6/U7 - U8/U9

1. Frühzeitige Planung

- **Grundsätzlich:** Jedes teilnehmende Mini-Team muss zu einem Kinderfußball-Festival 2 eigene Mini-Tore, 10 (bestenfalls gleichfarbige) Markierungsteller, Leibchen und 1 Spielball (Größe 3, 290 Gramm) mitbringen.
- **Grundsätzlich:** Der gastgebende Verein ist für die Durchführung eines Kinderfußball-Festivals sowie die personelle Gestellung eines „Spieleiters“ verantwortlich.
- **Viele Helfer = Wenig(er) Aufwand:** Wer sich frühzeitig ein paar Tage vorher damit befasst und ein paar Helfer (z.B. Spielereltern) organisiert, hat kaum mehr Aufwand als bei einem ganz normalen „Punktspiel“.
- **Regelkenntnis:** Die Regeln der neuen kindgerechten Spielformen sollten durchgelesen und verstanden sein.

2. Platzaufbau

- Alle Trainer sowie Spielfeldbegleiter der teilnehmenden Mini-Teams sind gemeinsam für den Aufbau und Abbau der Kleinfeldere verantwortlichen.
- Auf einem Großfeld können in der Regel maximal 8 Kleinfeldere aufgebaut werden. Ein Kleinfeld hat die Maße 20 x 25 m.
- Beim Abbau sollte beachtet werden, dass zwei angrenzende Felder andersfarbige Hütchen haben.
- Je Feld werden 10 Markierungsteller benötigt (4 für Ecken, 2 für Mittellinien und 2 x 2 für Schusszonen).
- **Elternzone:** Eltern und Zuschauer halten sich während der Spiele außerhalb des Großfeldes auf (oder wenn vorhanden, außerhalb der Banden). Wird nicht das gesamte Großfeld genutzt, wird eine durch Hütchen markierte Elternzone mit mindestens 5 Metern Abstand zu den Spielfeldern eingerichtet.
- **Teamzone:** Den Raum zwischen den einzelnen Spielfeldern dürfen ausschließlich die teilnehmenden Teams (Trainer, Spieler, Rotationsspieler) betreten. Eltern haben sich ausschließlich in der Elternzone aufzuhalten.

3. Spielplan

- Ein Kinderfußball-Festival wird nach dem „Champions League“ Modus ausgespielt. Es muss kein Spielplan erstellt werden.
- „Champions League“ Modus: Alle teilnehmenden Teams spielen gleichzeitig. Die Kleinfeldere werden durchnummeriert. Feld 1 steht dabei für das „oberste Feld“ (Champions League). Nach jedem Spiel steigt der Sieger ein Feld auf und der Verlierer ein Feld ab. Auf dem obersten Feld (Feld 1) bleibt der Gewinner stehen, auf dem untersten Feld bleibt der Verlierer stehen. Endet ein Spiel unentschieden, entscheidet Schere-Stein-Papier (ohne Brunnen) über den Sieg.

4. Organisation

- **45 Minuten vor Spielbeginn:** Alle Trainer sowie Spielfeldbegleiter der teilnehmenden Mini-Teams treffen sich (u.a. für gemeinsamen Aufbau der Kleinfeldere).
- **15 Minuten vor Spielbeginn:** „Technisches Meeting“ mit allen Trainern und Spielfeldbegleitern.
- **Nichtantritt von Mini-Teams:** Falls Teams nicht erscheinen, sollte das oberste Ziel vor Beginn des Festivals sein, eine gerade Anzahl von Teams zu erhalten. Die Spielleitung hat das Recht, die Anzahl der Kleinfeldere-Teams zu verändern. Fehlen für neu geschaffene Mini-Teams Trainer, sind anwesende Eltern als „Begleiter“ des Mini-Teams einzusetzen.
- **Felder-Zuteilung:** Steht die Anzahl der Teams fest, werden diese für das erste Spiel auf die Kleinfeldere verteilt. **Hinweis:** Leistungsstarke Teams sollten zu Beginn auf den hinteren Feldern platziert werden, damit sie sich nicht von Anfang an vorne „festsetzen“. Das letzte Wort bei der Felder-Zuteilung hat immer die Spielleitung.
- **Gemeinsame Begrüßung:** Siehe nächsten Punkt.

5. Gemeinsame Begrüßung und Verabschiedung

- Nach dem „technischen Meeting“ werden alle Teams und Eltern versammelt und begrüßt.
- Hinweise zu grundlegenden Regeln (Schusszone, Fair-Play-Regeln etc.) und vor allen Dingen zum zügigen Spielfeld-Wechsel sind hier angebracht.
- Die Spieler sollen ihre Trinkflaschen mit neben das Feld nehmen.
- Die Eltern werden auf die Elternzone (und falls vorhanden auf den Cafeteria-Verkauf) hingewiesen.
- Der gemeinsame Spaß am Fußball steht im Vordergrund (Erlebnis vor Ergebnis!).
- Zur Verabschiedung kommen alle Mannschaften am Ende des Kinderfußball-Festivals wieder zusammen.

6. Der Spielleiter

- Der gastgebende Verein ist für die personelle Gestellung eines „Spielleiters“ verantwortlich.
- Der Spielleiter sollte in der Teamzone zwischen allen Feldern stehen / sitzen.
- Der Spielleiter nimmt die Zeit und pfeift zentral an / ab.
- Der Spielleiter prüft vor dem Anpfiff, ob alle Kleinfeldere spielbereit sind. Spielbereit bedeutet: Die ersten 3 Startspieler je Team stehen zwischen den eigenen Mini-Toren auf der Grundlinie, die Trainer und Rotationsspieler stehen jeweils an der Seitenlinie des Kleinfeldes, ein Trainer hat den Spielball in der Hand und hebt mit dem Ball in der Hand den Arm hoch, um zu signalisieren, dass das Kleinfeld bereit ist.

